

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt
Produkt:
70.07 Umweltschutz

Datum:
19.09.2018

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	10.10.2018	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	08.11.2018	Entscheidung

Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für die Stadt Coesfeld

Beschlussvorschlag 1

Das integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept für die Stadt Coesfeld wird beschlossen.

Beschlussvorschlag 2

Zur Initiierung der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept ist eine Stelle „Klimaschutzmanagement“ im Fachbereich 70 / Fachteam Verwaltung einzurichten.

Beschlussvorschlag 3

Die Verwaltung stellt einen entsprechenden Antrag zur Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beim Bundesumweltministerium.

Sachverhalt

Gemäß Ratsbeschluss vom 01.10.2015 zur Erarbeitung eines integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt Coesfeld wurde unter Ausschöpfung von Fördermitteln dem Büro energielenker Beratungs GmbH, Greven, der Auftrag zur verantwortlichen Begleitung der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes im Förderzeitraum vom 01.04.2017 bis zum 30.09.2018 erteilt.

Im Rahmen der Konzepterstellung wurde neben der Arbeitsgruppe aus Verwaltung und Beratungsbüro ein Klimaschutzbeirat mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft eingerichtet, der die Erstellung beratend begleitet sowie erste Vorentscheidungen getroffen hat.

Zudem wurde durch die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen (Auftakt und Workshops) ein Beteiligungsprozess durchgeführt mit dem Ziel alle interessierten Akteure einzubeziehen

und mit deren Unterstützung einen umsetzbaren und zielführenden Maßnahmenplan zu entwickeln.

Der nun vorliegende Abschlussbericht enthält den Entwurf eines integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt Coesfeld. Dieser Bericht wird den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Mit der Beschlussvorlage wird auch die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung des Konzeptes, z. B. das Einsetzen eines städtischen Klimaschutzmanagers, beschrieben. Die Installation eines städtischen Klimaschutzmanagers erscheint nach den Erfahrungen in anderen Städten sinnvoll bzw. notwendig, um zum einen den Handlungskatalog des Konzeptes erfolgreich umzusetzen, zum anderen sind auch vielfältige Aktivitäten weiterhin erforderlich, um die Maßnahmen in den jeweiligen Entscheidungsprozess städtischer Aktivitäten aktuell einzubinden.

Frau Jenny Kamp vom beauftragten Büro energielenker wird den in der Anlage beigefügten Abschlussbericht des „integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes“ im Detail vorstellen.

Anlagen:

Abschlussbericht integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept